



Lokale  
Aktionsgruppe  
**Wittenberger  
Land**

## Fotoimpressionen | Presseecho | Presseinformation zur Einweihung des LEADER-Projektes des Förderverein Bauernmuseum Zahna e.V. am 5. 9. 2013 in Zahna



Fotos: W. Bock



# Einheimisches wird verkostet

**BAUERNMUSEUM** Zahna ist mit Kellergewölbe um eine Attraktion reicher geworden.

VON BORIS CANJE

MUSEUM

## Uralter Bauernhof

**Das Bauernmuseum Zahna** ist ein flämischer Bauernhof mit 1730 erbautem Wohnhaus, Ställen und der Scheune. 1985 wurde hier das Museum eingerichtet, das mit einigen Jahren Unterbrechung bis heute besteht. Zu sehen sind die Wohnung eines Flämingbauern sowie die Heimatstube. Außerdem gibt es eine Ausstellung verschiedenster Traktoren, die meisten davon noch funktionstüchtig, und Ackergeräte sowie eine Schmiede. Dargestellt wird ebenso der Weg der Getreideerntetechnik von Sichel und Dreschflügel bis zu den heute genutzten Mähdreschern. CAB

ZAHNA/MZ - Um eine Attraktion reicher ist nun das Bauernmuseum in Zahna. Am Donnerstagabend wurde zum einen das neu gestaltete Kellergewölbe in Nutzung genommen. Und zum anderen wurde eine Toilette für die Bauernstube übergeben.

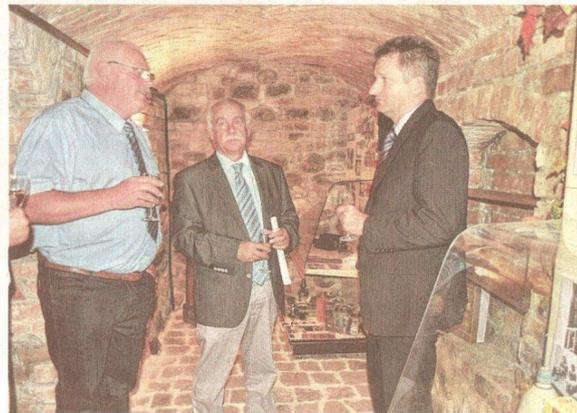
87 000 Euro, so informierte Peter Schulze, Vorsitzender des Fördervereins Bauernmuseum Zahna, habe alles gekostet. 50 000 Euro gab es dazu über das Leader-Programm. Und das war eine Neuheit, wie bei der Einweihung Landrat Jürgen Dannenberg (Linke) ausführte. Vorher habe das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten solche Vorhaben in Städten nicht genehmigen dürfen. Diese Beschränkung hatte die Landesregierung erst kurz zuvor aufgehoben.

Die Fördermittel hätten das Vorhaben ermöglicht, reichten aber nicht aus. Weitere 35 000 Euro waren erforderlich. „Ein Kraftakt für unseren kleinen Verein“, so Peter Schulze. Mit Hilfe einiger Unternehmen und auch privater Spender wurde es geschafft. Der Bau als solcher war im vergangenen Jahr bereits abgeschlossen, aber das Mobiliar fehlte bislang noch. Gerade rechtzeitig vor dem 20. Ernte- und Stadtfest ist jetzt al-

„Ein Kraftakt für unseren kleinen Verein.“

Peter Schulze  
Vorsitzender des Fördervereins

les fertig geworden. Da war die Freude groß, als Thoralf Flaake, Vorstand der Volksbank Wittenberg, einen „kleinen Scheck über 2 000 Euro“ an Peter Schulze überreichte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, davon überzeugten sich die Gäste. Beeindruckt hat sie vor allem das Kellergewölbe. Dort entstand eine schicke kleine und urgemütliche Bar. Dort, so erläuterte der Vorsitzende des Trägervereins, wird es künftig möglich sein, Produkte einheimischer



Peter Schulze stellt Landrat Jürgen Dannenberg und Thoralf Flaake von der Volksbank (v.l.) den neuen Keller des Bauernmuseums Zahna vor. FOTO: CANJE

Unternehmen zu verkosten. Die Likörfabrik beteiligt sich ebenso daran wie die Obstmosterei und die Brauerei. Sie bekamen auch die Möglichkeit, in zwei der Tonnen einen Abriss der Firmengeschichte zu präsentieren. Auch davon ist schon etwas zu sehen. Allerdings bleibt noch einiges zu tun.

Die Bauernstube im Wohnhaus wird gern für Familien- und andere Feiern genutzt. Bislang mussten die Gäste bei Wind und Wetter über den alles andere als ebenen Hof zur Toilette. Vor allem für Ältere eine Zumutung und Gefahrenquelle, ebenso für Frauen mit Absatzschuhen. Doch das ist Geschichte. Aus einem unmittelbar neben dem Saal

gelegenen Büro ist eine Toilette entstanden. „Ein lang gehegter Wunsch ist damit in Erfüllung gegangen“, bekannte der Chef des Trägervereins bei der Vorstellung der beiden realisierten Projekte.

Insgesamt wurden im Landkreis Wittenberg seit 2008 über das Leader-Programm der Europäischen Union 72 Vorhaben mit einer Förderung von insgesamt 3,5 Millionen Euro auf den Weg gebracht, erinnerte Jürgen Dannenberg. Ende des Jahres laufe die Förderperiode 2007 bis 2013 aus. Und im Herbst werde sich die Lokale Aktionsgruppe Wittenberger Land zu den neuen Vorhaben bis 2020 positionieren müssen.



## **PRESSEMITTEILUNG**

der LAG Wittenberger Land vom 05. 09. 2013

### **Europäische Union hat den Ausbau des Bauernmuseums in Zahna unterstützt**

Das Bauernmuseum in Zahna gehört zu den bedeutendsten Anlagen für die Pflege des bäuerlichen Brauchtums in Sachsen-Anhalt. Die Anlage ist in einem alten flämischen Bauernhof untergebracht, der im Mittelalter zu einem Rittergut gehörte. In einem im 18. Jahrhundert erbauten Wohnhaus und in angrenzenden Ställen und Scheunen sind heute Ausstellungsräume untergebracht.

Mit Unterstützung der Europäischen Union (EU) wurden im zurückliegenden Jahr das Kellergewölbe ausgebaut und Sanitäreinrichtungen geschaffen. Mit über 50.000 Euro - vor allem aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) - wurde das Vorhaben des Fördervereins Bauernmuseum Zahna e.V. gefördert. Bundes- und Landesmittel flossen ebenfalls in die Förderung ein.

Der Förderverein ist seit vielen Jahren Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land des Europäischen LEADER-Prozesses. „Ich freue mich für den Verein ganz besonders, weil er lange Jahre in unserer LAG aktiv mitgearbeitet hat und erst zum Ende der laufenden Förderperiode die Chance erhielt, sein lang geplantes Vorhaben mit EU-Unterstützung umzusetzen“, stellt Landrat Jürgen Dannenberg zufrieden fest. Im Sommer 2012 konnte erstmals ein LEADER-Projekt in Zahna durch das ALFF Anhalt bewilligt werden; die Förderung von touristisch ausgerichteten Vorhaben war kurz zuvor erst möglich geworden, da die Landesregierung bis dahin geltende Förderbeschränkungen für Städte im ländlichen Raum (die u.a. für Zahna galten) aufgehoben hatte.

Bei der symbolischen Einweihung des LEADER-Projektes am 5. September werden der LAG-Vorsitzende, Landrat Jürgen Dannenberg, Matthias Hegner von der Bewilligungsbehörde (ALFF Anhalt) und LEADER-Manager Dr. Wolfgang Bock die LAG vertreten.

Die LAG Wittenberger Land hat seit 2008 insgesamt 72 Projekte auf den Weg gebracht; dafür wurden 3,5 Mio. Euro aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union verwendet. Im Land Sachsen-Anhalt sind bisher rund 87 Prozent der über 84 Mio. Euro EU-Mittel für LEADER-Vorhaben bewilligt. Die laufende EU-Förderperiode (2007-2013) endet am 31. Dezember dieses Jahres. Im Herbst wird sich die LAG für die kommende LEADER-Phase (2014-2020) positionieren.